



Unterrichtsvorhaben: Übersichtsraster, Qualifikationsphase


Qualifikationsphase (Q1)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u> Thema: <i>Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie – Komponisten im höfischen Zeitalter und im Übergang zum bürgerlichen Zeitalter</i> Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache,• entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext,• erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen. <p>Inhaltsfeld: IF 2 (Entwicklungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik• Gattungsspezifische Merkmale im historischen Kontext <p>Zeitbedarf: 17 Std. (zu 60 Minuten)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u> Thema: <i>Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: Ausgewählte Lieder und Songs von Schubert und Weill – Sensibilisierung für politische Aussagen und politische Wirkung von Musik</i> Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext <p>Inhaltsfeld: IF 3 (Verwendung von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmungssteuerung durch Musik• Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten <p>Zeitbedarf: 18 Std. (zu 60 Minuten)</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u> Thema: <i>Thriller oder Romanze? Funktionen, Wirkungsweise und geschichtliche Entwicklung von Filmmusik</i> Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte• erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext• erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext <p>Inhaltsfeld: IF 3 (Verwendung von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Wahrnehmungssteuerung durch Musik• Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexte <p>Zeitbedarf: 17 Std. (zu 60 Minuten)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben IV:</u> Thema: <i>Musik zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit</i> Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen (und des Sprachcharakters von Musik),• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. <p>Inhaltsfeld: IF 1 (Bedeutungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ästhetische Konzeptionen von Musik• Sprachcharakter von Musik <p>Zeitbedarf: 18 (zu 60 Minuten)</p>
Summe Qualifikationsphase (Q1) – GRUNDKURS: 68 Stunden (zu 60 Minuten)	



Qualifikationsphase (Q2)	
<p><u>Unterrichtsvorhaben I:</u></p> <p>Thema: <i>Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Neue Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen (und des Sprachcharakters von Musik),• bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. <p>Inhaltsfeld: IF 1 (Bedeutungen von Musik)</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• Ästhetische Konzeptionen von Musik• Sprachcharakter von Musik <p>Zeitbedarf: 18 (zu 60 Minuten)</p>	<p><u>Unterrichtsvorhaben II:</u></p> <p>Thema: <i>kursinterne Schwerpunktsetzung, z. B.</i></p> <ul style="list-style-type: none">- <i>Geschichte des Jazz, Unterscheidung von Jazzstilrichtungen</i>- <i>Variation als Urprinzip künstlerischen Gestaltens</i>- <i>Neue Klang- und Ausdrucksmöglichkeiten: Auswirkungen neuer Technologien auf musikalische Gestaltung: Elektronik-Pop als ideengeber für HipHop und Techno</i>- <i>Rockmusik wird Kunst (Progressive-Rock und Art-Rock), Grenzen der Klassifizierung in U- und E-Musik</i>- <i>Formen des Musiktheaters</i>- <i>Programmmusik</i> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• <p>Inhaltsfeld: IF 1, 2, 3 oder Kombinationen davon</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none">• ... <p>Zeitbedarf: 18 Std. (zu 60 Minuten)</p>
<p><u>Unterrichtsvorhaben III:</u></p> <p>Thema: <i>Abiturvorbereitung</i></p> <p>Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none">• alle Kompetenzerwartungen des Kernlehrplans <p>Inhaltsfelder: IF 1, 2 und 3</p> <p>Inhaltliche Schwerpunkte: alle inhaltlichen Schwerpunkte des Kernlehrplans</p> <p>Zeitbedarf: 18 Std. (zu 60 Minuten)</p>	
<p>Summe Qualifikationsphase (Q2) – GRUNDKURS: 54 Stunden (zu 60 Minuten)</p>	



Q1.1 – 2. Quartal UV 2: Künstlerische Auseinandersetzung mit der gesellschaftlich-politischen Realität: Ausgewählte Lieder u. Songs v. Schubert u. Weill – Sensibilisierung für politische Aussagen und politische Wirkung von Musik 18 Std. (zu 60 Minuten)




Verwendungen von Musik

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Wahrnehmungssteuerung durch Musik**
- **Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten**


Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
-------------------------------------	--	------------------------------------



Rezeption

Die Schülerinnen und Schüler


- **beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik,**
- **formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,**
- **analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,**
- **interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.**



Produktion

Die Schülerinnen und Schüler

- **entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext,**
- **bearbeiten vokale und instrumentale Kompositionen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte,**
- **erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext,**
- **realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext.**



Reflexion

Die Schülerinnen und Schüler

- **erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext,**
- **erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit,**

Unterrichtsgegenstände

- Schubert: Lieder aus der „Winterreise“ (u. a. „Die Wetterfahne“)
- Schubert: Die Forelle
- Weill: Dreigroschenoper (Auszüge, z. B. Seeräuberjenny)
- Weill: Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny (Auszüge)

Fachliche Inhalte

- Herkunft und Kompositionsanlass der Lieder, Songs, Werke
- Schuberts Kritik an gesellschaftspolitischen Umständen; z. B. Frauenbild, Heiratsumstände (z. B. Lied „Die Wetterfahne“)
- Besonderheiten der musikalischen Gestaltung
- Verwendungszusammenhänge
- Gattungsspezifische Merkmale, z.B. Marsch, Hymnen

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

- Liedformen
- Wort-/Tonverhältnis
- Takt: Taktarten und ihre Wirkungen
- Tempo: Bedeutung für Bewegung
- Rhythmik: Besonderheiten und ihre Wirkungen
- Instrumentation: charakteristische Instrumente, z.B. Schlagwerk, Trompeten
- Wort-Ton-Verhältnis

fachmethodische Arbeitsformen

- arbeitsteilige Gruppenarbeit
- Recherche von Hintergrundinformationen (Internet)
- Höranalyse nach vorgegebenen Kriterien
- Notentextanalyse
- Gestaltung eines Stereotypen oder als Parodie

Fachübergreifende Kooperationen

- z.B. Verwendungszusammenhänge mit Geschichte

Unterrichtsgegenstände, z.B.:

- M. Kagel: ein Marsch aus 10 Märsche um den Sieg zu verfehlen
- Brecht/Eisler: Kälbermarsch
- Schönberg: Ein Überlebender aus Warschau
- Standardmarsch: z.B. Preußens Gloria
- Nationalhymnen: z.B. Vgl. zwischen der französischen Hymne und der Hymne Großbritanniens
- Horst Wessel Lied
- Beatles: Revolution (Single-Version/Version vom Weißen Album)
- John Lennon: Imagine (Original/Version des Herbie Hancock-Projekt)
- Hendrix: Star Spangled Banner (Woddstock-Live-Version)








Materialhinweise/Literatur

- ...



<ul style="list-style-type: none">• erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik• beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse gestalterischer Prozesse bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte.	<p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• kriteriengeleitete Gestaltungsaufgabe• Deutungshypothesen aus subjektiven Höreindrücken entwickeln und daraufhin die Analyseergebnisse deuten → Darstellung als anschaulicher Vortrag	
---	--	--


Q1.1 – 1.Quartal UV 1: Der Wandel von der höfischen zur bürgerlichen Musikkultur: Von der Suite zur Sinfonie - Komponist im höfischen Zeitalter und im Übergang zum bürgerlichen Zeitalter 17 Std. (zu 60 Minuten)


 Entwicklungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> • Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik • Gattungsspezifische Merkmale im historisch-gesellschaftlichen Kontext 	
Konkretisierte Kompetenzerwartungen   Rezeption <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Paradigmenwechsel, • benennen stil- und gattungsspezifische Merkmale von Musik im Hinblick auf den historisch-gesellschaftlichen Kontext unter Anwendung der Fachsprache, • interpretieren Paradigmenwechsel musikalischer Entwicklungen vor dem Hintergrund gesellschaftlich-politischer und biografischer Kenntnisse.   Produktion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung einfacher gattungsspezifischer Merkmale im historischen Kontext, • erfinden musikalische Strukturen im Hinblick auf einen historischen Kontext, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen im Hinblick auf den historischen Kontext.   Reflexion <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • ordnen Informationen über Musik und analytische Befunde in einen gesellschaftlich-politischen oder biografischen Kontext ein, • erläutern Paradigmenwechsel im Umgang mit Musik bezogen auf deren gesellschaftlich-politische Bedingungen, • erläutern Gestaltungsergebnisse bezogen auf ihren historischen Kontext, • beurteilen kriteriengeleitet Ergebnisse interpretatorischer und gestalterischer Prozesse im historischen Kontext. 	Inhaltliche und methodische Festlegungen Unterrichtsgegenstände <ul style="list-style-type: none"> • J. S. Bach: Ouvertüren (Orchestersuiten Nr. 2 und 3) • Wolfgang Amadé Mozart: Sinfonie in G-Moll, KV 550 • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1, 1. Satz • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr.3, 1.Satz • Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 Fachliche Inhalte <p>Gattungsspezifische Merkmale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Frz. Ouvertüre mit Divertissement • Tanzpaarbildung + artifizielle Tanzsätze • Sonatenhauptsatzform in der Wiener Klassik • Ausdrucksformen im Kunstlied der Romantik • Romantisches Charakterstück, Fantasie • Verfahren motivisch-thematischer Arbeit <p>Klang- und Ausdrucksideale</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ensemblesmusik des Barock • Fortspinnungstechnik, Basso continuo im Barock • Entwicklung des Sinfonieorchesters, • Entwicklung der Tasteninstrumente: vom Cembalo zum Fortepiano • Themendualismus und Konfliktgedanke • Virtuosität und Innerlichkeit • Zeittypische Ausdrucksgesten <p>Höfisches Musikleben</p> <ul style="list-style-type: none"> • höfisches Konzert, höfische Repräsentation • funktionale Musik <p>Bürgerliches Musikleben</p> <ul style="list-style-type: none"> • öffentliches Konzert • absolute Musik • private Musizierformen • bürgerlicher Salon Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • melodisch-rhythmische Musterbildung • Akkordbrechung, Dur und Moll <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formtypen: Liedform, Sonatenhauptsatzform, Charakterstück • Formprinzipien: Wiederholung, Abwandlung, Kontrast • Formen musikalischer Syntax (Periodengliederung) • Motivstruktur, Themenformen <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • traditionelle Partitur, Klaviernotation 	Individuelle Gestaltungsspielräume Unterrichtsgegenstände, z.B. <ul style="list-style-type: none"> • J. S. Bach: Suiten und Partiten für Solo-Instrumente (Solo-Vl., Cembalo) • Franz Schubert: Der Wanderer D 493 • Franz Liszt: Frühlingsrauschen • Schumann: Die beiden Grenadiere • Wagner: Chor der Spinnerinnen / Liszt: Lied der Spinnerinnen • Th. v. Badarzewska: „Gebet einer Jungfrau“ • „Die Gedanken sind frei“, „Freude, schöner Götterfunken“ Weitere Aspekte <ul style="list-style-type: none"> • Fächerübergreifende Aspekte (Geschichte): Politische Entwicklungen in Europa zwischen 1789 und 1815









	<p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• motivisch-thematische Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)• Lektüre von Sekundärtexten• Gestaltung von Bearbeitungen, z.B. Stimmungsumdeutung - durch Bearbeitung von Liedmelodien• Abfassung von Rezensionen/Leserbriefen aus einer historischen Perspektive <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden und deren Darstellungsmöglichkeiten• Erörterung fachspezifischer Fragestellungen• Referate zum musik- und kulturgeschichtlichen Kontext, z.B. Entwicklung des Klaviers	
--	---	--



Q1.2 – 1. Quartal UV 3: Thriller oder Romanze? Funktionen, Wirkungsweisen und geschichtliche Entwicklung von Filmmusik
17 Std. (zu 60 Minuten)

 Verwendungen von Musik	Inhaltliche Schwerpunkte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Wahrnehmungssteuerung durch Musik ○ Funktionen von Musik in außermusikalischen Kontexten
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<div style="margin-bottom: 10px;">   Rezeption </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Wirkungen und Funktionen von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte, • interpretieren Analyseergebnisse im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung und außermusikalische Kontexte. <div style="margin-bottom: 10px;">   Produktion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Gestaltungskonzepte im Hinblick auf Wahrnehmungssteuerung in einem funktionalen Kontext, • erfinden einfache musikalische Strukturen bezogen auf einen funktionalen Kontext, • realisieren und präsentieren klangliche Gestaltungen bezogen auf einen funktionalen Kontext. <div style="margin-bottom: 10px;">   Reflexion </div> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen Wirkungen und musikalischen Strukturen im funktionalen Kontext, • erläutern Gestaltungsergebnisse hinsichtlich ihrer funktionalen Wirksamkeit, • erörtern Problemstellungen zu Funktionen von Musik 	<p>Unterrichtsgegenstände Zum Beispiel:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Psycho (A. Hitchcock) • Asterix und Kleopatra • Charlie Chaplin – In der Fabrik • Casablanca • Forrest Gump <p>Fachliche Inhalte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sensibilisierung für Wirkungen von Filmmusik • Funktionen von Filmmusik: Mickeymousing, Underscoring, Musik ersetzt Sprache, Musik leitet Ereignisse ein, Musik unterstützt Stimmungen, Musik wirkt Bildern entgegen, Leitmotivtechnik • Geschichtlicher Hintergrund: Vom Stummfilm zum Tonfilm <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Takt: Taktarten und ihre Wirkungen • Tempo: Bedeutung für Bewegung • Rhythmik: Besonderheiten und ihre Wirkungen <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • arbeitsteilige Gruppenarbeit • Recherche von Hintergrundinformationen (Internet) • Analyse einer Filmszene nach vorgegebenen Kriterien • Notentextanalyse <p>Fachübergreifende Kooperationen</p> <ul style="list-style-type: none"> • z.B. Funktionen von Filmmusik mit Englisch <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none"> • kriteriengeleitete Gestaltungsaufgabe: Vertonung einer Filmszene • Präsentation: Filmszene analysieren und auf Funktionen von Filmmusik untersuchen 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beispiel aus aktuellen Filmproduktionen



	<p>Lernmittel</p> <ul style="list-style-type: none">• Klett: Themenheft Filmmusik	
--	--	--



Q1.2 – 2.Quartal UV 4: Musik zwischen Expressionismus und Neuer Sachlichkeit

18 Std. (zu 60 Minuten)

**Bedeutungen von Musik****Inhaltliche Schwerpunkte:**

- Ästhetische Konzeptionen von Musik
- Sprachcharakter von Musik

Konkretisierte Kompetenzerwartungen**Rezeption**

Die Schülerinnen und Schüler

- beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik,
- formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,
- analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen,
- interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik.

**Produktion**

Die Schülerinnen und Schüler

- entwickeln Gestaltungskonzepte unter Berücksichtigung des Sprachcharakters von Musik,
- bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen,
- vertonen Texte in einfacher Form,
- erfinden musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,
- realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen.

**Reflexion****Inhaltliche und methodische Festlegungen****Unterrichtsgegenstände**

- Arnold Schönberg: op. 19.2 und 19.6

Fachliche Inhalte

Reduktion und Konzentration

- ästhetische Konzeptionen der 2. Wiener Schule
 - Formen der Dissonanzbehandlung (freie Atonalität, Zentralklang, ...)
 - Zwölftontechnik
- Bezüge zu ästhetischen Konzeptionen der bildenden Kunst
 - Der Weg des Blauen Reiters in die Abstraktion

Rückbesinnung und Traditionsbezug

- historische Modelle in der Musik zu Beginn des 20. Jahrhunderts

Neue Sachlichkeit und Realismus

- ästhetische Konzeption des Futurismus

Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen

Ordnungssysteme

- rhythmisch-metrische Gestaltung
 - Synkopen, Taktwechsel, freie Akzentsetzung, („Auflösung rhythmisch-metrischer Grundstrukturen“)
 - polyrhythmische Strukturen, rhythmische Überlagerungen
- melodische und harmonische Strukturen frei tonaler und atonaler Musik, z. B.
 - Technik des „Zentralklangs“ (Schönberg, op. 19/2 und 19/6, A. Honegger „Le Roi David“ 1921)
 - Verwendung chromatischer Tonfelder (z. B. Webern, Bagatellen op. 9)

Individuelle Gestaltungsspielräume**Unterrichtsgegenstände, z.B.**

Reduktion und Konzentration

- Anton von Webern: Bagatellen für Streichquartett op. 9
 - Arnold Schönberg: Suite für Klavier op. 25
 - Arnold Schönberg: Pierrot Lunaire op. 21
 - Anton von Webern: Fünf Stücke für Orchester op. 10
- ggf. im Vergleich dazu:
- Gustav Mahler, Sinfonie Nr. 5, 1. Satz („Trauermarsch“)

Rückbesinnung und Traditionsbezug

- Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 1 (Symphonie Classique) op. 25

Neue Sachlichkeit und Realismus

- Arthur Honegger – Pacific 231 (1924)
- Charles Ives – Central Park in the Dark (1906)






<p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none">• erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen,• erörtern musikalische Problemstellungen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik,• beurteilen kriteriengeleitet Gestaltungsergebnisse sowie musikalische Interpretationen hinsichtlich der Umsetzung ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik,• beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen.	<ul style="list-style-type: none">• Gestaltungsprinzipien der Dodekaphonie• Artikulationsformen und Spieltechniken• differenzierte dynamische Verläufe <p>Formaspekte</p> <ul style="list-style-type: none">• Formprinzipien der 2. Wiener Schule <p>Notationsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• traditionelle Partitur <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none">• Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...)• Gestaltungsaufgabe zum Expressionismus• Präsentation von Rechercheergebnissen <p>Feedback / Leistungsbewertung</p> <ul style="list-style-type: none">• individuell angefertigte (Notentext-) Analysen unter Verwendung spezifischer Analysemethoden <p>Zum Beispiel:</p> <p>Portfolio zu verschiedenen musikalischen Erscheinungsformen zu Beginn des 20. Jahrhunderts</p>	
---	--	--



**Q2.1 – 1. Quartal UV 5: Auf der Suche nach neuen Ausdrucksmöglichkeiten: Die Musik im Spannungsfeld von Determination und Zufall
18 Std. (zu 60 Minuten)**



















 <p>Bedeutungen von Musik</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> o Ästhetische Konzeptionen von Musik
---	--

Konkretisierte Kompetenzerwartungen	Inhaltliche und methodische Festlegungen	Individuelle Gestaltungsspielräume
<p> Rezeption</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • beschreiben und vergleichen subjektive Höreindrücke bezogen auf Ausdruck und Bedeutung von Musik, • formulieren Deutungsansätze und Hypothesen bezogen auf ästhetische Konzeptionen und den Sprachcharakter von Musik, • analysieren musikalische Strukturen im Hinblick auf Deutungsansätze und Hypothesen, • interpretieren Analyseergebnisse vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen und des Sprachcharakters von Musik. <p> Produktion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • bearbeiten musikalische Strukturen unter Berücksichtigung ästhetischer Konzeptionen, • vertonen Texte in einfacher Form, • realisieren und präsentieren eigene klangliche Gestaltungen sowie vokale und instrumentale Kompositionen und Improvisationen vor dem Hintergrund ästhetischer Konzeptionen. <p> Reflexion</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler</p> <ul style="list-style-type: none"> • erläutern Zusammenhänge zwischen ästhetischen Konzeptionen und musikalischen Strukturen, • beurteilen kriteriengeleitet Deutungen von Musik hinsichtlich ästhetischer Konzeptionen. 	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Messiaen: Quatuor pour la fin du temps • Stockhausen :Kreuzspiel • Boulez: Structures IA • Bernd Alois Zimmermann: Violinkonzert • John Cage u.der Zufall beim Komponieren: Music Of Changes • Steve Reich: Piano Phase f. 2 Kl., Music vor 18 musicians, • Philip Glass: Glass works, Einstein on the beach <p>Fachliche Inhalte</p> <p>Kompositionsprinzipien als Ausdrucksmittel</p> <ul style="list-style-type: none"> • Formtypen • Elektronische Klangerzeugung und -gestaltung <p>Wort-Ton-Verhältnis</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sprache als Klang- und Bedeutungsträger • Ausdrucksgestik in der Sprachmelodie <p>Ordnungssysteme musikalischer Parameter, Formaspekte und Notationsformen</p> <p>Ordnungssysteme</p> <ul style="list-style-type: none"> • rhythmisch-metrische und ametrische Strukturen • melodische Muster, Rhythmische Patterns • Serialismus • Aleatorik • Minimal music <p>fachmethodische Arbeitsformen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verfahren der musikalischen Analyse (Notentextanalyse, Höranalyse, ...) • Interpretationsvergleich • Gestaltung von Textvertonungen • Gestaltungsaufgabe unter Verwendung digitaler Medien <p>Feedback / Leistungsbewertung</p>	<p>Unterrichtsgegenstände</p> <ul style="list-style-type: none"> • Werke von Philip Glass, Mauricio Kagel, Luigi Nono, Bernd Alois Zimmermann, Terry Riley u. a.



	<ul style="list-style-type: none">• Referate zum musikästhetischen und kulturgeschichtlichen Kontext	
--	--	--



Q2.1 – 2.Quartal	Thema: kursinterne Schwerpunktsetzung	25 Std.		
<table border="1"><tr><td data-bbox="123 252 761 831"><p>Bedeutung, Entwicklung, Verwendung von Musik oder einer Kombination in Abhängigkeit der kursinternen Schwerpunktsetzung</p><p>  Rezeption</p><p>  Produktion</p><p>  Reflexion</p></td><td data-bbox="761 252 2038 831"><p>Inhaltliche Schwerpunkte, z.B.:</p><ul style="list-style-type: none">• Geschichte des Jazz• Formen des Musiktheaters• Programmatistische Musik• ...</td></tr></table>			<p>Bedeutung, Entwicklung, Verwendung von Musik oder einer Kombination in Abhängigkeit der kursinternen Schwerpunktsetzung</p> <p>  Rezeption</p> <p>  Produktion</p> <p>  Reflexion</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Geschichte des Jazz• Formen des Musiktheaters• Programmatistische Musik• ...
<p>Bedeutung, Entwicklung, Verwendung von Musik oder einer Kombination in Abhängigkeit der kursinternen Schwerpunktsetzung</p> <p>  Rezeption</p> <p>  Produktion</p> <p>  Reflexion</p>	<p>Inhaltliche Schwerpunkte, z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Geschichte des Jazz• Formen des Musiktheaters• Programmatistische Musik• ...			



Q2.2	Thema: Abiturvorbereitung	25 Std.
Alle Inhaltsfelder des Kernlehrplans	Inhaltliche Schwerpunkte: Alle Schwerpunkte des Kernlehrplans	